



17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen
vom Dienstag, 05.03.2024

Öffentliche Sitzung

3. Antrag B90/GRÜNE: Unterstützung für die Bürgersolarberatung
AT-52/2024

Frau Prasser-Strith berichtet über die sehr gut laufende Bürgersolarberatung und das hohe Engagement der ehrenamtlichen Berater und Beraterinnen. Anfallende Unkosten, wie Fahrtkosten, sollten den Beratern ersetzt werden. Frau Laube ist erstaunt, dass dies nicht der Fall ist. Über die Erstattung besteht im Ausschuss Konsens. Frau Niegel weist darauf hin, dass die Gelder unter Klima entweder aus „sonstige Vorhaben“ oder „Öffentlichkeitsarbeit“ genommen werden müssen. Der Beschlussantrag wäre im Gremienlauf entsprechend anzupassen.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, ein jährliches Budget für die Bürgersolarberatung in Höhe von insgesamt 1.000 Euro für entstandenen Kosten bei den ehrenamtlich tätigen Solarberatern bereitzustellen. Kosten entstehen den Beratern durch Fahrtkosten im Ort, um sich Dächer anzuschauen und Beratungstermine wahrzunehmen. Außerdem entstehen Strom-, Papier und Kommunikationskosten um erforderliche Unterlagen für die Interessenten bereit zu stellen.

Im Jahr 2024 kann die Finanzierung aus dem Budget Wettbewerb für energetische Sanierungen genommen werden.

Abstimmung

Einstimmig bei einer Enthaltung.

Oestrich-Winkel, 06.03.2024

Carsten Sinß
Bürgermeister